

Neckar-Zeitung; Dienstag, den 7. Juni 1927.

Einweihung des Paula Beder-Mobersohn-Hauses.
In Bremen wurde in Anwesenheit von zahlreichen Teilnehmern aus dem ganzen Reiche die neue Stiftung des Generalkonsuls Dr. Ludwig Roselius das Paula Beder-Mobersohn-Haus in der Böttcherstraße in Bremen, eine Schöpfung Professors Bernhard Hoetger aus Worpswede feierlich eingeweiht. Roselius wies in einer Rede auf die Bedeutung Paula Beder-Mobersohns hin, die die Farbenwelt bereichert habe, wie kaum ein anderer und deren Zeichnungen und Skizzen ihren Ruhm als große Künstlerin begründen würden. — Der Bruder der verstorbenen Malerin Dr. Beder-Glauch sprach den Dank der Familie für die Errichtung des Hauses aus.